

Branchentreff in Salzburg

Die Halle 10 des Salzburger Messezentrums ist vom 3. bis 5. Mai 2023 komplett belegt. Dann findet sie sechste Ausgabe des Messedoppels küchenwohntrends und möbel austria statt. Für die Veranstalter von der trendfairs GmbH ist dies ein toller Erfolg. Denn im Vergleich zur Messe im Jahr 2021 wurde die Ausstellungsfläche deutlich um 50 Prozent erweitert. In Summe trifft sich in Salzburg neben zahlreichen Herstellern und Dienstleistern aus der Einrichtungsbranche das „Who's Who“ der Küchenszene. Kaum eine renommierte Marke, die nicht dabei ist. 129 Aussteller listet das Ausstellerverzeichnis kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe auf. Das Konzept des Messedoppels fokussiert sich jedoch nicht auf einzelne Marken und Produktgruppen, sondern bildet das komplexe Verschmelzen von Lebensbereichen ab. Ein Prozess, der sich weltweit vollzieht und der viele neue Einrichtungswünsche auslöst. Und das nicht nur im Bereich Küche, sondern vom Wohn- und Schlafzimmer über die Garderobe bis hin zum Homeoffice. Bestandteil der dreitägigen Veranstaltung wird wieder ein facettenreiches Vortragsprogramm sein. Dieses wird unmittelbar vor Messestart veröffentlicht. Wobei ein Programmpunkt bereits feststeht: die Vergabe des „BMK-Innovationspreis 2023“. Eng eingebunden sind dabei die Studierenden der Fachschule des Möbelhandels in Köln. Das kostenfreie Eintrittsticket (inklusive kostenfreies Catering) kann ab sofort online gebucht werden.



Das Messezentrum Salzburg ist vom 3. bis 5. Mai Schauplatz der sechsten Ausgabe des Messedoppels küchenwohntrends und möbel austria.

Alle Aussteller

Wer stellt aus? Wer steht wo? Das komplett Ausstellerverzeichnis finden Sie tagesaktuell auf www.kuechenwohntrends.at/alles-ueber-die-messe/ausstellerverzeichnis/

In Österreich gut unterwegs

Vor rund drei Jahren, im Sommer 2020, startete Rotpunkt Küchen mit dem Vertrieb in Österreich. Ein Termin, der rückblickend viele Herausforderungen mit sich brachte. Denn die Corona-Pandemie mit den heute bekannten Restriktionen hatte gerade erst begonnen. Umso erfolgreicher bewertet der Küchenmöbelhersteller den aktuellen Stand der dortigen Marktpräsenz im nun laufenden dritten Jahr. „Wir sind mit der Entwicklung sehr zufrieden“, unterstreicht Sven Herden (Foto), Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, und bezeichnet Österreich inzwischen als einen der strategischen Exportmärkte für das Unternehmen. Realisiert wird die Marktbearbeitung



in dieser Vertriebsregion (inklusive Südtirol) in Zusammenarbeit mit der Handelsagentur Dietmar Walter mit Sitz in Graz. In den Räumen der Handelsagentur wird im Sommer 2023 auch eine separate Rotpunkt-Ausstellung eröffnet. Das verkürzt die Wege für neue Interessenten und bestehende Kunden erheblich. In Graz werden künftig Produktschulungen durchgeführt und Neuheiten sowie alles rund um Rotpunkt ausgestellt. Als einen Glücksfall für den Marktaufbau in Österreich bezeichnet Sven Herden die Teilnahme an der Fachmesse küchenwohntrends im Jahr 2021. Deshalb wird Rotpunkt Küchen in diesem Jahr erneut auf dem Salzburger Messegelände ausstellen. Für Sven Herden haben die ersten Erfolge in Österreich konkrete Gründe. Zwei Aspekte hebt er hervor. 1. Die engagierte Aufbauarbeit der Handelsagentur Dietmar Walter und 2. das passende Angebot für österreichische Küchenplaner und Schreinereien. Denn mit der für Rotpunkt bekannten Vielfalt bei Typen, Materialien und Oberflächen sowie der Flexibilität bei Maßanfertigungen auf Basis von Losgröße 1 erfüllt man schon mit dem Standardprogramm wichtige Grundbedürfnisse und individuelle Wünsche der handwerklich versierten Kunden vor Ort.